

Enter to Transform

Transnationale Gründer-Hubs für Newcomer

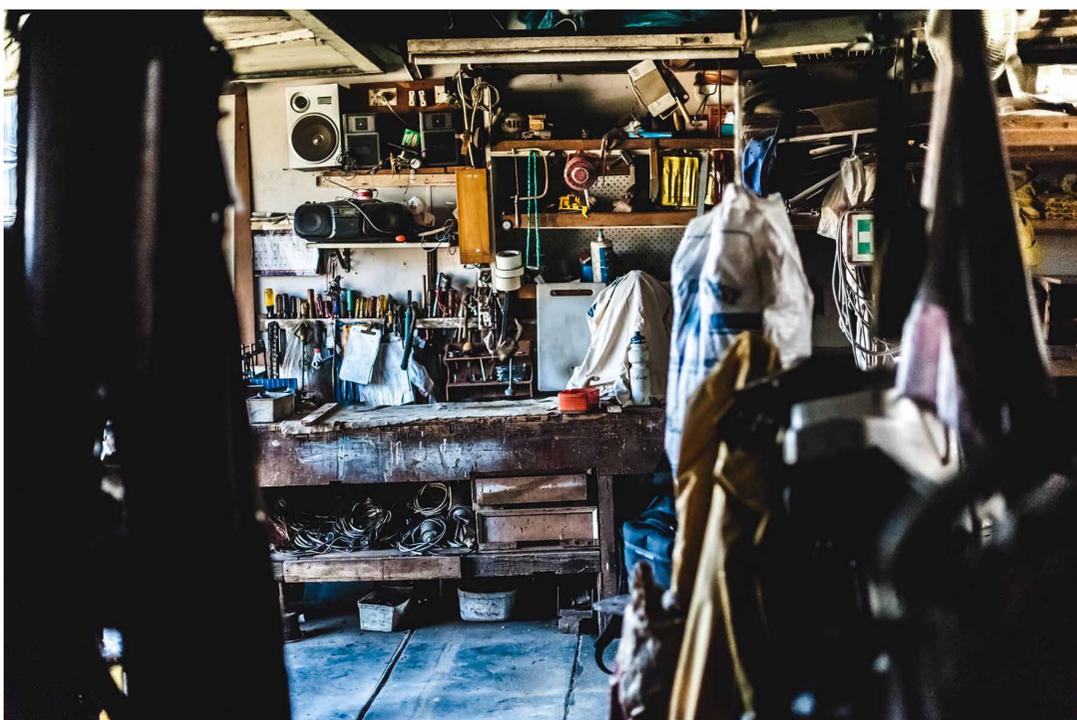
Autoren: Alexandra David, Olufemi Atibioke, Laura Wloka

Ziel des Projekts „Enter to Transform“ ist es, mithilfe von regionalen Hubs (Inkubatoren) Unternehmensgründungen von Newcomern, die zuvor in ihrer Heimat unternehmerisch tätig waren, zu fördern.

Diese Zielgruppe hat trotz ihres Potenzials Schwierigkeiten, existierende Gründungsangebote zu nutzen. An dieser Stelle setzt das Projekt an. Die geplanten Hubs bieten der Zielgruppe Mentoring- und Trainingsprogramme an, welche auf ihre spezifischen Bedürfnisse ausgerichtet sind. Das Mentoring erfolgt anhand der drei Phasen Stand-Up, Start-Up und Scale-Up und legt seinen Fokus insbesondere auf die Branchen Gesundheit, Handwerk, Handel und IT-Dienstleistungen. Im Rahmen des Projekts wird zudem eine virtuelle Plattform mit Info- und Lernmaterial angeboten.

Zum internationalen Konsortium zählen neben dem IAT weitere Partner aus Irland, Frankreich und den Niederlanden.

Enter to Transform wird vom Interreg-Sekretariat der Europäischen Union gefördert.



Mit ihren Angeboten bereiten die Hubs klugen Köpfen individuelle Wege ins Unternehmertum.
Quelle: Jack Douglas, Unsplash